

Niederschrift
über die 3. Sitzung der Legislaturperiode 2021/2026
des Ortsbeirates des Ortsteiles Bosserode
am Montag, dem 4. April 2022,
in der Mehrzweckhalle in Wildeck-Bosserode

Beginn: 20.00 Uhr

<u>Anwesend:</u>	Ortsvorsteher	Armin Körzell
	Ortsbeiratsmitglied	Egon Bachmann
		Matthias Röhl
		Katja Brill-Stache
		Norbert Krenz
		Andreas Havasi
	Entschuldigt fehlte	Patricia Bachmann
	vom Gemeindevorstand	Bürgermeister Alexander Wirth
		1. Beigeordneter Thomas Becker
		Beigeordneter Klaus W. Becker
	Schriftführer	Hans Joachim Löffler

Ende: 20.16 Uhr

Tagesordnung

I.

Punkt 1.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Punkt 2.) Feststellung der Tagesordnung

II.

Punkt 1.) Gestaltungssatzung für den Bereich des Bebauungsplanes der Gemeinde Wildeck, Nr. II/1 „Eisfeld“, Ortsteil Bosserode

Punkt 2.) Berichte

Punkt I/1.) Eröffnung der Sitzung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Armin Körzell eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er Herrn Andreas Havasi, der für Jan Siebert in den Ortsbeirat Bosserode nachgerückt ist.

Er stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Da sechs von sieben Mitgliedern des Ortsbeirates anwesend sind, ist die Versammlung beschlussfähig.

Einwendungen werden nicht erhoben.

Punkt II/2.) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Punkt II/1.) Gestaltungssatzung für den Bereich des Bebauungsplanes der Gemeinde Wildeck, Nr. II/1 „Eisfeld“, Ortsteil Bosserode

Beschluss: Der Ortsbeirat Bosserode empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck, die in der Anlage beigefügte Gestaltungssatzung für den Bereich des Bebauungsplanes der Gemeinde Wildeck, Nr. II/1 „Eisfeld“, Ortsteil Bosserode als Satzung zu beschließen.

Die Gestaltungssatzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft und ersetzt die im o. g. Bebauungsplan integrierte Gestaltungssatzung.

(6 : 0 : 0 Stimmen)

Punkt II/2.) Berichte

a.) des Ortsvorstehers

1. Tag der Umwelt
 - Am 12. März 2022 fand nach zweijähriger Pause der Tag der Umwelt in Bosserode wieder statt. Die Abfallmengen hielten sich in Grenzen und bestanden größtenteils aus kleinteiligem Müll. Ein Dank geht an die Gemeinde Wildeck für die Organisation des Containers, der Bereitstellung zweier Fahrzeuge und die Übernahme der Kosten für die Verpflegung. An der Aktion waren über 50 Helferinnen und Helfer aus Bosserode beteiligt.
2. Mehrzweckhalle Bosserode
 - Die Laufschiene und Modulaufhängungen der mobilen Trennwände müssen dringend durch eine Fachfirma überholt werden. Verschiedene Module können kaum noch verfahren und/oder festgestellt werden.
 - Bezüglich des barrierefreien Zugangs zum Kellergeschoss der Mehrzweckhalle haben in der letzten Woche verschiedene Ortstermine stattgefunden. U.a. war ein Statiker vor Ort, der nun aufgrund der ihm übermittelten Unterlagen die weiteren Schritte einleitet, um die entsprechenden Förderanträge stellen zu können.
3. L 3251
 - In der letzten Sitzung des Ortsbeirates Bosserode am 15.02.2022 wurde unter dem TOP II / 6: Ausbau L 3251
Hier: Aufforderung an Hessen-Mobil um Erweiterung der Leitplanke in der Ortslage Bosserode
folgendes beschlossen:

Der Ortsbeirat Bosserode empfiehlt dem Gemeindevorstand der Gemeinde Wildeck, Hessen-Mobil aufzufordern, die noch fehlende Leitplanke von Hönebach kommend in Richtung Obersuhl auf der rechten Seite ab dem Ortsschild in einer Länge von ca. 100 m umgehend zu errichten, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Punkt II/2.) Berichte (Fortsetzung)

a.) des Ortsvorstehers

Hessen-Mobil hat auf eine entsprechende Anfrage der Gemeinde Wildeck wie folgt geantwortet:

„Sehr geehrter Herr Wirth,
vielen Dank für Ihre Anfrage, die ich Ihnen gern beantworte, und die netten einleitenden Worte.

Ich verstehe, dass der Wegfall der Schutzplanke den ein oder anderen Bürger verwundert und man sich die Schutzeinrichtung zurückwünscht. Eine solche Entscheidung wird nach eingehender Prüfung und zugrundeliegender Richtlinien und Vorschriften getroffen. Mit Einföhrungserlass der Richtlinien für passive Schutzeinrichtungen an Straßen (RPS) 2009 durch das Hessische Ministerium wurde eine Prüfung veranlasst, ob Fahrzeug-Rückhaltesysteme entfallen können, wenn sich diese im Bestand befinden und nicht mehr den Vorschriften der RPS 2009 entsprechen.

Der von Ihnen aufgeführte Bereich befindet sich innerorts und die Schutzeinrichtung endet an der Ortstafel. Nach Hinzuziehen der Unfallauswertung von 2006-2020 ergeben sich in diesem Abschnitt keine Unfälle durch Abkommen von der Straße. Des Weiteren ergab eine Messung des durchschnittlichen täglichen Verkehrs zwischen Hönebach und Raßdorf 1370 Fahrzeuge, davon 54 Schwerverkehr. Da eine Erhöhung im weiteren Streckenverlauf auf über 3000 Kfz/24 h nicht realistisch erscheint, spricht auch dieses Betrachtungskriterium nicht für eine Schutzeinrichtung.

Ich hoffe, dass ich Ihnen weiterhelfen konnte und wünsche Ihnen noch einen schönen Tag. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Nico Beck
Sachgebietsleiter“

gez. Körzell

- Ortsvorsteher -

gez. Löffler

- Schriftführer -